



# Dienstuniform

## für die Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

Stand: 19.11.2012

### 1. Allgemeines

In dieser Richtlinie werden für die "Dienstuniform für die Freiwilligen Feuerwehren Südtirols" die Materialeigenschaften und Konfektionsausführungen der Dienstjacke und Diensthose vorgegeben.

### 2. Tätigkeitsbereiche

Die Dienstuniform ist grundsätzlich nicht für die Verwendung als Einsatzuniform bestimmt. Sie ist für folgende Tätigkeitsbereiche vorgesehen:

- allgemeine Feuerwehrtätigkeiten wie Feuerwehrveranstaltungen
- Brandsicherheits- und Bereitschaftsdienste
- Öffentlichkeitsarbeit, Brandschutzerziehungen und –unterweisungen
- Verwaltungs- und Büroarbeit und theoretische Ausbildungen.

#### Hinweise:

- Bei Brandsicherheitsdiensten muss die persönliche Schutzausrüstung griffbereit zur Verfügung stehen.
- Die Dienstuniform kann im Werkstatt- und Einsatzdienst, wie z. B. bei Suchaktionen getragen werden, wenn keine besonderen Gefährdungen bestehen, aus denen besondere Anforderungen an die Kleidung resultieren (geringfügige handwerkliche Tätigkeiten ohne besondere Gefährdungen). **Besondere Gefährdungen bestehen insbesondere bei allen Brandeinsätzen – hier bietet die Dienstuniform keinen ausreichenden Schutz.**
- Wenn Feuerwehren die Dienstuniform darüber hinaus im Einsatz verwenden wollen, sind an die Ausführung zusätzliche Anforderungen auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung zu stellen.

### 3. Allgemeine Anforderungen für die Dienstjacke und Diensthose

#### 3.1. Oberstoff

Baumwollmischgewebe - Mischung:	65 % PES/ 35 % BW
Gewicht :	245 g/m <sup>2</sup> (±5%)
Farbe:	Grau (Staubgrau RAL 7037) gemäß Farbmuster des Landesfeuerwehrverbandes Südtirol (*)
Faden/cm :	34 x 21 (±1/cm)
Garn Nummer :	Ne 14 x Ne 14
Bindung :	2/1 Köper
Höchstzugkraft (EN ISO 13934-1):	150 daN x 90 daN (±10%)
Unschädlichkeit:	ÖKO-TEX Zertifikat muss vorgelegt werden



(\*) Hinweis zur Stofffarbe: Der Hersteller ist verpflichtet dem Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols vor der Produktion ein Stoffmuster zur Genehmigung vorzulegen.

### **3.2. Größensystem:**

Die Dienstjacken und Diensthosen müssen den Maßen der Größentabellen (siehe Punkt 5) entsprechen. Abweichungen hiervon, wie z. B. Einzelgrößen 48,50,52 etc. sind nicht zulässig. Auch müssen die aufgeführten Größen bei der Diensthose (Normal, Untersetzt und Lang) verfügbar sein.

### **3.3. Pflegehinweis, Materialkennzeichnung, Größenangabe bei der Dienstjacke und der Diensthose**

In die Dienstjacke und Diensthose muss ein entsprechendes Hersteller-Etikett, auf dem auch die Pflegehinweise und das Herstellungsjahr enthalten sind, eingearbeitet sein.

Die Größenangabe wird darüber hinaus auf einem gesonderten Etikett ausgewiesen. Beide Bekleidungsstücke müssen bei 60°C in einer handelsüblichen Waschmaschine waschbar und für eine Trocknung im Trockner geeignet sein.

### **3.4. Hinweis für Dienstjacke und Diensthose:**

Aufbauend auf die nachfolgende Ausführung der Artikel sind zusätzliche Detaillösungen, welche die äußere Optik der Jacke und Hose nicht wesentlich beeinflussen, möglich.

## **4. Konfektionsanforderungen für die Dienstjacke und Diensthose**

### **4.1. Dienstjacke**

Die Dienstjacke ist als Blousonjacke auszuführen. Sie besteht aus zwei Vorderteilen, einem Rückenteil, zwei langen Ärmeln und einem Umlegekragen und ist mit zwei aufgesetzten Brusttaschen ausgestattet.

Die Maße der Größentabelle (siehe Punkt 5.1) sind einzuhalten.

#### **Vorderteil:**

Die Dienstjacke besteht aus zwei Vorderteilen, jedes Vorderteil ist im Brustbereich mit einer aufgesetzten Tasche ausgestattet, jede Tasche ist mit einer Patte verschließbar. Seitentaschen im Hüftbereich sind nicht gewünscht.

#### **Jackenverschluss:**

Die Jacke wird durch einen in der vorderen Mitte eingearbeiteten Reißverschluss geschlossen. Der Reißverschluss ist mit einer 6 cm breiten Deckleiste abgedeckt, die Deckleiste ist durch Klett-/Flauschbänder verschließbar.

#### **Brusttaschen:**

Auf jedem Vorderteil ist je eine aufgesetzte Brusttasche aus Oberstoff vorhanden, wobei die Nähte doppelt auszuführen und die entsprechenden Kanten an den



Taschenpatten zu verriegeln sind. Die Taschen sind durch Klett-/Flauschbänder zu schließen. Die Taschenausführung hat analog zur Skizze zu erfolgen. Die Verschlusspatte ist aus zweilagigem Oberstoff zu fertigen.

#### **Rückenteil:**

Das Rückenteil ist aus einem Stoffteil glattflächig ohne Quernaht, ohne Passe, mit zwei Golfalten zu fertigen.

#### **Schulter:**

Die Schulter ist mit einer langen, spitz zulaufenden Schulerspange aus zweilagigem Oberstoff gefertigt. Die Schulerspange ist in der Ärmelansatznaht mit zu verarbeiten. Die Schulerspange ist durch Klett-/Flauschband verschließbar zu gestalten.

#### **Ärmel:**

Die Ärmel sind mit einem regulierbaren 5 cm breiten Bündchen abzuschließen. Der Unterarm ist mit einem 12 cm langen Ärmelschlitz zu versehen. Das Schlitzende ist mit einer Riegelmaschine zu verriegeln. Der Ärmelschlitz ist mittels Klett-/Flauschband verschließbar zu gestalten.

Im Bereich der Achseln sind entsprechende Bewegungskeile einzuarbeiten.

Ausführungsdetails siehe Skizze

#### **Kragen:**

Der Kragen ist als Umlegekragen auszuführen (siehe Skizze). In der Kragenansatznaht ist innenseitig eine Aufhängeschleife aus dem Oberstoff (doppelt gelegt und versteppt) und das Etikett mit der Größenkennzeichnung einzuarbeiten. Der Kragen kann mittels Klettverschluss geschlossen werden. Hierfür ist an der linken unteren Seite des Kragens eine Verschlussleiste aus Oberstoff anzubringen. Die Verschlussleiste ist mit einem Klett- oder Flauschband versehen; die Unterseite des rechten Kragens, ist ebenfalls mit einem Klett- oder Flauschband, das als Gegenstück zu dem an der Verschlussleiste vorhandenen Klett- oder Flauschband dient, versehen.

#### **Jackenbund:**

Der Jackenbund ist in Blousonform auszuführen. Über die gesamte Breite ist ein Gummizug einzuarbeiten der durch eine entsprechende Verarbeitung mit dem Oberstoff zu vernähen ist.

#### **Ärmelabzeichen:**

Das Ärmelabzeichen (Größe 72 mm x 52 mm) wird auf dem linken Ärmel mit der Oberkante 15 bis maximal 16 cm unter der Schulternaht angebracht.

#### **Namensstreifen:**

Der Namensstreifen wird auf der linken Taschenpatte angebracht.

#### **Bestreifung:**

Es sind 5,0 cm breite silberne retroreflektierende Streifen anzubringen. Position der Streifen siehe Skizzen in der Anlage.



### **Verarbeitung generell:**

Generell ist auf eine spannungsfreie Verarbeitung der Nähte zu achten. Innen liegende Nähte sind entsprechend zu versäubern. Das zu verarbeitende Nähgarn muss dem Material des Oberstoffes angepasst sein.

### **4.2. Diensthose**

Die Diensthose ist als Bundhose auszuführen. Sie besteht aus zwei Vorderhosenteilen, zwei Hinterhosenteilen, einem Bund mit 5 Gürtelschlaufen und ist weiters mit zwei eingesetzten Seitenraschen, zwei aufgesetzten Schenkeltaschen und einer aufgesetzten Gesäßtasche ausgestattet. Die Maße der Größentabelle (siehe Punkt 5.2) sind einzuhalten.

#### **Bund:**

Die als Doppelgröße zugeschnittene Diensthose verfügt über ein System, mit dem die Weite des Bundes mittels Klett-/Flauschband individuell eingestellt werden kann. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Verstellmöglichkeit der jeweiligen Hosengröße angepasst ist. Die Platzierung ist so zu wählen, dass bei einer Verstellung der Weite, diese in die Hosentasche einfließt und der Oberstoffe keine Falten im Bereich des Bundes wirft.

#### **Gürtelschlaufen:**

Am Hosenbund sind 5 entsprechende Gürtelschlaufen anzubringen. Die Kanten der Gürtelschlaufen müssen entsprechend verriegelt sein.

#### **Schlitzverschluss:**

Der Schlitzverschluss besteht aus einem Kunststoffreißverschluss mit Hackenverschluss. Die Länge des Reißverschlusses ist der Hosengröße anzupassen.

#### **Eingriffstaschen:**

An entsprechender Stelle sind links und rechts zwei Eingriffstaschen anzubringen (Position der Eingriffstaschen siehe Skizze in der Anlage). Die Nähte der Taschenbeutel sind entsprechend zu versäubern. Von außen sind die unteren Kanten der Taschenbeutel entsprechend zu verriegeln.

#### **Gesäßtasche:**

Auf der rechten Hinterhose ist eine aufgesetzte Gesäßtasche mittels einer doppelten Naht anzubringen (Position der Eingriffstaschen siehe Skizze in der Anlage). Diese ist mittels Klett-/Flauschband und Patte zu schließen sein. Die aufgesetzte Gesäßtasche ist aus dem Material des Oberstoffes zu fertigen. Die oberen beiden Kanten der Gesäßtasche sind entsprechend zu verriegeln.

#### **Schenkeltaschen:**

Auf jedem Hosenbein befindet sich über der Seitennaht eine aufgesetzte Schenkeltasche mit Patte (Position der Schenkeltaschen siehe Skizze in der Anlage).



Die Schenkeltaschen sind als Blasbalgtasche auszuführen. Hierfür ist die Naht der Vorderkante fest mit dem Oberstoff zu verbinden. Dadurch weiten sich die Schenkeltaschen nach hinten und unten.

Beide Schenkeltaschen verfügen über eine Patte, die mittels Klett-/Flauschband zu schließen ist.

Die oberen Kanten beider Schenkeltaschen sind entsprechend zu verriegeln.

#### **Hosensaum:**

Die Saumkante muss nach Innen weisen und ist darüber hinaus mit einem stabilen Stoßkantenband zu verstärken.

#### **Bestreifung:**

Es sind 5,0 cm breite silberne retroreflektierende Streifen anzubringen. Position der Streifen siehe Skizzen in der Anlage.

#### **Verarbeitung generell:**

Generell ist auf eine spannungsfreie Verarbeitung der Nähte zu achten. Innen liegende Nähte sind entsprechend zu versäubern. Darüber hinaus ist die rechte und linke Außenseitennaht als Doppelnaht auszuführen. Das zu verarbeitende Nähgarn muss dem Material des Oberstoffes angepasst sein.

## **5. Größentabellen für die Dienstjacke und Diensthose**

### **5.1. Dienstjacke:**

<b>Größe:</b>	<b>S</b>	<b>M</b>	<b>L</b>	<b>XL</b>	<b>XXL</b>	<b>XXXL</b>
Körperhöhe	164-170	170-176	176-182	182-188	188-194	194-200
Brustumfang	88-96	96-104	104-112	112-120	120-128	128-136
<b>Fertigmaße:</b>						
Brustumfang gemessen 5 cm unterhalb des Armloches	112	120	128	136	144	152
Rückenlänge gemessen in der Rückenmitte	69	71	73	75	77	79
Ärmellänge gemessen ab Halsloch	78	80	82	84	86	88
Ärmelweite	29	30	31	31	32	34

Abweichungen +/- 2 cm



## 5.2. Diensthose:

**Achtung bei Maß vom Bund: Abstand Seitennaht zu Tascheneingriff muss immer 4 cm haben**

<b>Größe:</b>	<b>44-46</b>	<b>48-50</b>	<b>52-54</b>	<b>56-58</b>	<b>60-62</b>	<b>64-66</b>
Körperhöhe	164-170	170-176	176-182	182-188	188-194	188-194
Taillenumfang	80-88	88-96	96-104	104-112	112-120	120-128
<b>Fertigmaße:</b>						
Bundweite	84	92	100	108	116	124
Seitenlänge gemessen mit Bund	106	108	110	112	114	116
Schrittlänge	79,5	80,5	81,5	82,5	83,5	84,5
Fußweite	48	50	52	54	56	58

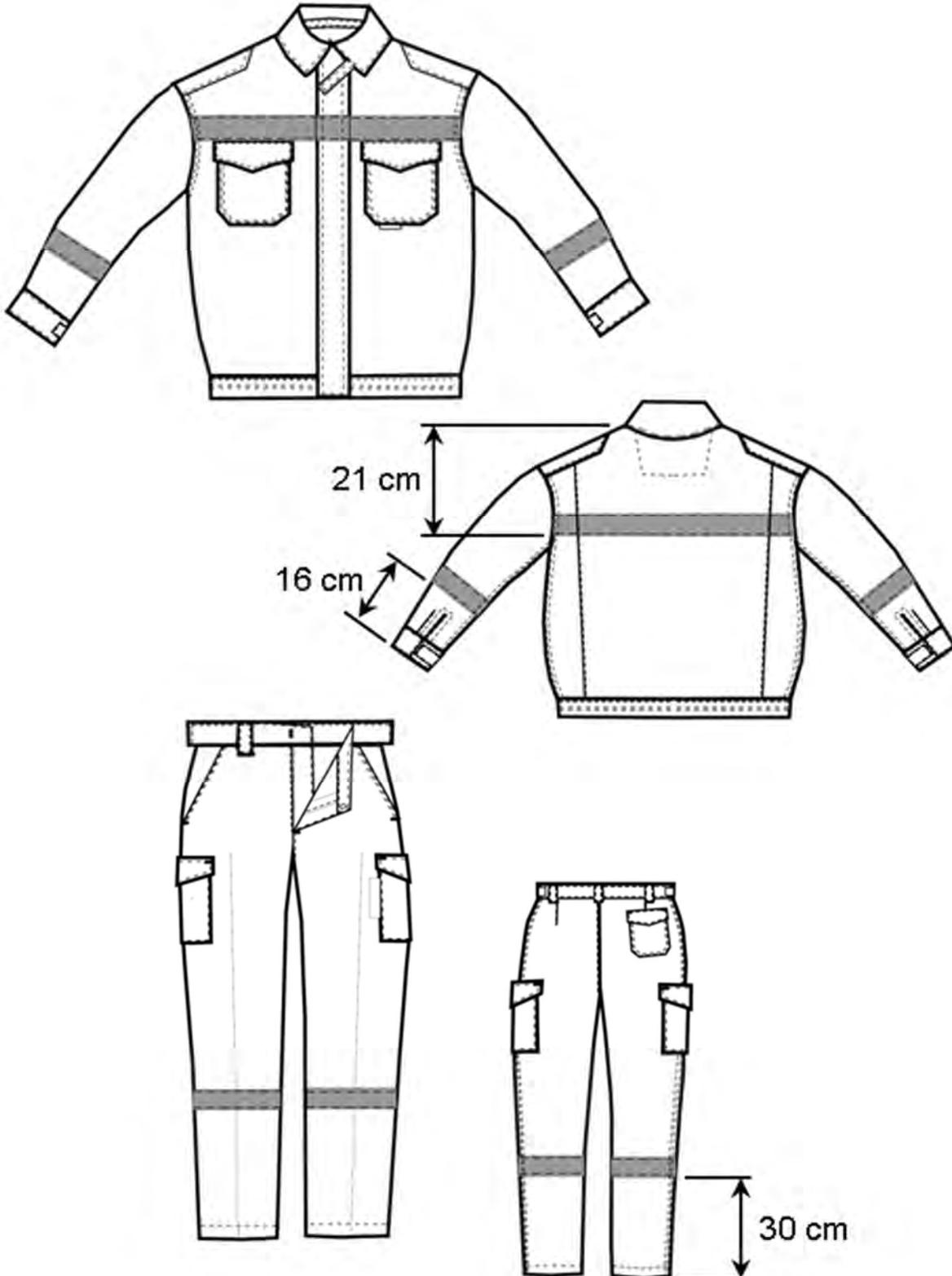
<b>Größe:</b>	<b>86-90</b>	<b>94-98</b>	<b>102-106</b>	<b>110-114</b>		
Körperhöhe	170-176	176-182	182-188	188-194		
Taillenumfang	80-88	88-96	96-104	104-112		
<b>Fertigmaße:</b>						
Bundweite	84	92	100	108		
Seitenlänge gemessen mit Bund	112	114	116	118		
Schrittlänge	84,5	85,5	86,5	87,5		
Fußweite	48	50	52	54		

<b>Größe:</b>	<b>22-23</b>	<b>24-25</b>	<b>26-27</b>	<b>28-29</b>	<b>30-31</b>	<b>32-33</b>
Körperhöhe	158-164	164-170	170-176	176-182	182-188	182-188
Taillenumfang	80-88	88-96	96-104	104-112	112-120	120-128
<b>Fertigmaße:</b>						
Bundweite	84	92	100	108	116	124
Seitenlänge gemessen mit Bund	100	102	104	106	108	110
Schrittlänge	75	75,5	76	76,5	77	77,5
Fußweite	48	50	52	54	56	58

Abweichungen +/- 2 cm



## 6. Skizzen: Dienstuniform mit Bestreifung



**Hinweis:** Die Skizzen sind nicht maßstabsgetreu.